Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/1549

06. 06. 84

Antrag

der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

Lage im Südlichen Afrika

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag bekräftigt erneut seine Erwartung, daß auch im Südlichen Afrika der Frieden erhalten und die Menschenrechte durch die Beseitigung der Apartheid verwirklicht werden.

In diesem Sinne begrüßt der Deutsche Bundestag die zwischen der Republik Südafrika und den Regierungen von Mosambik und Angola abgeschlossenen Vereinbarungen und die Intensivierung der Beziehungen zu anderen Staaten in der Region.

Nur der Verzicht auf die Anwendung von Gewalt nach innen und außen schafft die Voraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung, die allen an dieser Entwicklung Beteiligten Unabhängigkeit, Selbstbestimmung, Ausbildung und andere Chancen eröffnet. Dies ist auch eine Voraussetzung für die Unabhängigkeit Namibias auf der Grundlage der Resolution 435 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen.

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, sich an allen Maßnahmen, insbesondere auch im Südlichen Afrika zu beteiligen, durch die dieser Prozeß beschleunigt werden kann und geeignete entwicklungspolitische Maßnahmen zur Förderung dieser Entwicklung zu ergreifen.

Der Deutsche Bundestag ist sich der Abhängigkeit der Sicherheit Europas von der Lage im Südlichen Afrika, im Atlantischen und Indischen Ozean bewußt. Es dient daher deutschen und europäischen Interessen, an der Sicherung von Frieden und Stabilität auf der Grundlage gesicherter Menschenrechte aktiv teilzunehmen.

Der Deutsche Bundestag und die Bundesregierung werden deshalb aufgefordert, entsprechende Maßnahmen auch auf der Ebene der Europäischen Gemeinschaft weiter zu unterstützen.

Bonn, den 6. Juni 1984

Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion

Mischnick und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333